

Jugendpressepreis Goldene Feder 2023



Bewerbungsbogen „Bester/e Nachwuchsjournalist*in“

1. Name:

2. Vollständige Adresse:

3. Telefon: 4. Fax: 5. E-Mail:

6. Alter:

7. Derzeitige Tätigkeit:

8a. Ich bin journalistisch tätig seit:

8b. und zwar bei folgenden Medien:

9. Eingesendeter Beitrag (Titel):

10. Veröffentlicht in Medium: am folgendem Datum:

11. Ich bin Mitglied in einer Jugendpresseorganisation nein ja, und zwar bei

12. Ich habe vom Wettbewerb erfahren über:

- | | | | |
|---|---|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Freunde/Bekannte | <input type="checkbox"/> fjp>media >news | <input type="checkbox"/> Internet |
| <input type="checkbox"/> Zeitung, und zwar: | | <input type="checkbox"/> Fernsehen, und zwar : | |
| <input type="checkbox"/> Radio, und zwar : | | <input type="checkbox"/> sonstiges, nämlich: | |

13. Kontoverbindung

zur Überweisung des möglichen Preisgeldes

Kontoinhaber:

Institut:

IBAN:

Bitte sende den Beitrag in 3-facher Ausfertigung und diesen Bewerbungsbogen bis zum 15.10.2023 an

**fjp>media
Postfach 1442
39004 Magdeburg**

Der Jugendpressepreis „Goldene Feder“ ist ein Wettbewerb von fjp>media, dem Ministerium für Bildung sowie dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen unter Telefon: 03 91 / 503 76 37 oder www.goldene-feder.de.

Informationen zum Jugendpressepreis

Teilnahmeberechtigte

Mitmachen können alle jungen Medienmachenden von Schüler*innen-, Student*innen-, Auszubildenden- oder Jugendmedien sowie nicht hauptberufliche Mitarbeitende von Profimedien bis zum 27. Lebensjahr, die in Sachsen-Anhalt leben.

Form der Veröffentlichung

Zugelassen sind Beiträge, die sich journalistischer Stilformen bedienen und in einem der folgenden Medien veröffentlicht wurden: Zeitung, Zeitschrift, Hörfunk, Fernsehen, Internet. Dabei kann es sich um Schüler*innen-, Student*innen-, Auszubildenden- oder Jugendmedien, Publikationen von Verbänden und Vereinen oder professionelle Medien handeln. Der Beitrag muss nach dem 1. November 2022 veröffentlicht worden sein.

Beiträge und Stilform

Eingereicht werden können selbständig erarbeitete Einzelbeiträge, die zum Beispiel als Kommentar, Interview, Reportage, Glosse, Feature oder Porträt erschienen sind. Beiträge aus Radio und Fernsehen sollen 30 Minuten nicht überschreiten.

Jury

Zur Jury gehören Vertreter*innen relevanter Institutionen und Medien wie Volksstimme, Mitteldeutsche Zeitung, Deutscher Journalistenverband und je ein Vertreter des Bildungsministeriums, des Sozialministeriums und von fjp>media. Die Entscheidung der Jury ist unabhängig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss und Form der Bewerbung

Alle Beiträge müssen in 3-facher Ausfertigung (der Bewerbungsbogen in einfacher Ausfertigung) bis zum 15.10.2023 bei fjp>media (Postfach 1442, 39004 Magdeburg) eingereicht werden. Schriftbeiträge sind in DIN A4, einspaltig, Schriftgröße 12, Schrift Times New Roman einzureichen. Zudem ist eine Kopie der Originalveröffentlichung beizulegen. Veröffentlichungen im Hörfunk-, Fernsehen- oder aus dem Internetbereich müssen als Audio-Datei oder Video-Datei auf einem Speichermedium bzw. Link eingereicht werden. Mit ihrer Bewerbung bestätigen die Teilnehmenden die Anerkennung der Teilnahmebedingungen, insbesondere räumen sie den Veranstaltern das Recht zur Veröffentlichung des prämierten Beitrages ein.

Mehr Informationen unter Telefon: 03 91 / 503 76 37 oder unter www.goldene-feder.de.

fjp>media, Verband junger Medienmacher in Sachsen-Anhalt

fjp>media ist der Verband junger Medienmachender in Sachsen-Anhalt. Gegründet durch Schülerzeitungsredakteur*innen vertritt der Verband seit 1991 die Interessen aller jungen Menschen, die selbstbestimmt an Online-Medien, Hörfunkprojekten, Video-Produktionen und bei Zeitungen arbeiten. In Magdeburg bietet fjp>media im Medientreff zone! neben einem offenen Angebot viele medienpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche sowie Multiplikator*innenenschulungen. Für junge Medieninteressierte organisiert fjp>media landesweit Workshops und Seminare rund ums Medienmachen. Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media steht Heranwachsenden, Familien und Fachkräften mit Information, Beratung und Bildungsangeboten zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes zur Seite. Mit dem Projekt „Fairsprechen – Hass im Netz begegnen“ unterstützt fjp>media Zivilcourage gegen Hass im Netz.

fjp>media
Verband junger Medienmacher

Postfach 1442
39004 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 561 82 36
E-Mail: info@fjp-media.de
Web: www.fjp-media.de

